

Dokumentation BackupLX Pro 5.x

Was ist BackupLX Pro?

BackupLX Pro 5.x ist ein Datensicherungsprogramm für die Programme der Lexware Pro und Premium Line in den Versionen 2012 bis 2015. Dazu gehören u.a.

- Lexware Financial Office Pro (inkl. Handel und Handwerk Version)
- Lexware Financial Office Premium (auch Handel und Handwerk)
- Lexware Business Pro
- Lexware Buchhalter Pro/Premium, Lohn+Gehalt Pro/Premium, Warenwirtschaft Pro/Premium/Handel/Handwerk, Reisekosten Pro ab (2012 auch Standard und Plus), Fehlzeiten Pro und Anlagenverwaltung Pro
- Lexware Büroservice Komplett (Einzelplatz- und Netzwerkversion)
- Lexware neue Steuerkanzlei
- Lexware LohnOffice Pro
- Lexware handwerk plus
- Lexware Financial Office Plus Handwerk
- Lexware Business Plus

BackupLX Pro kann für diese Programme eine Datensicherung im laufenden Betrieb erstellen. Zum Durchführen der Sicherung müssen nicht wie bei der integrierten Lexware-Sicherung alle Anwender die Arbeit im Programm einstellen und das Programm beenden. Es können somit jederzeit konsistente Datensicherungen durchgeführt werden.

BackupLX Pro bietet darüber hinaus noch viele weitere Vorteile und Komfortfunktionen an. Diese werden im Verlauf dieser Dokumentation erläutert.

Installation

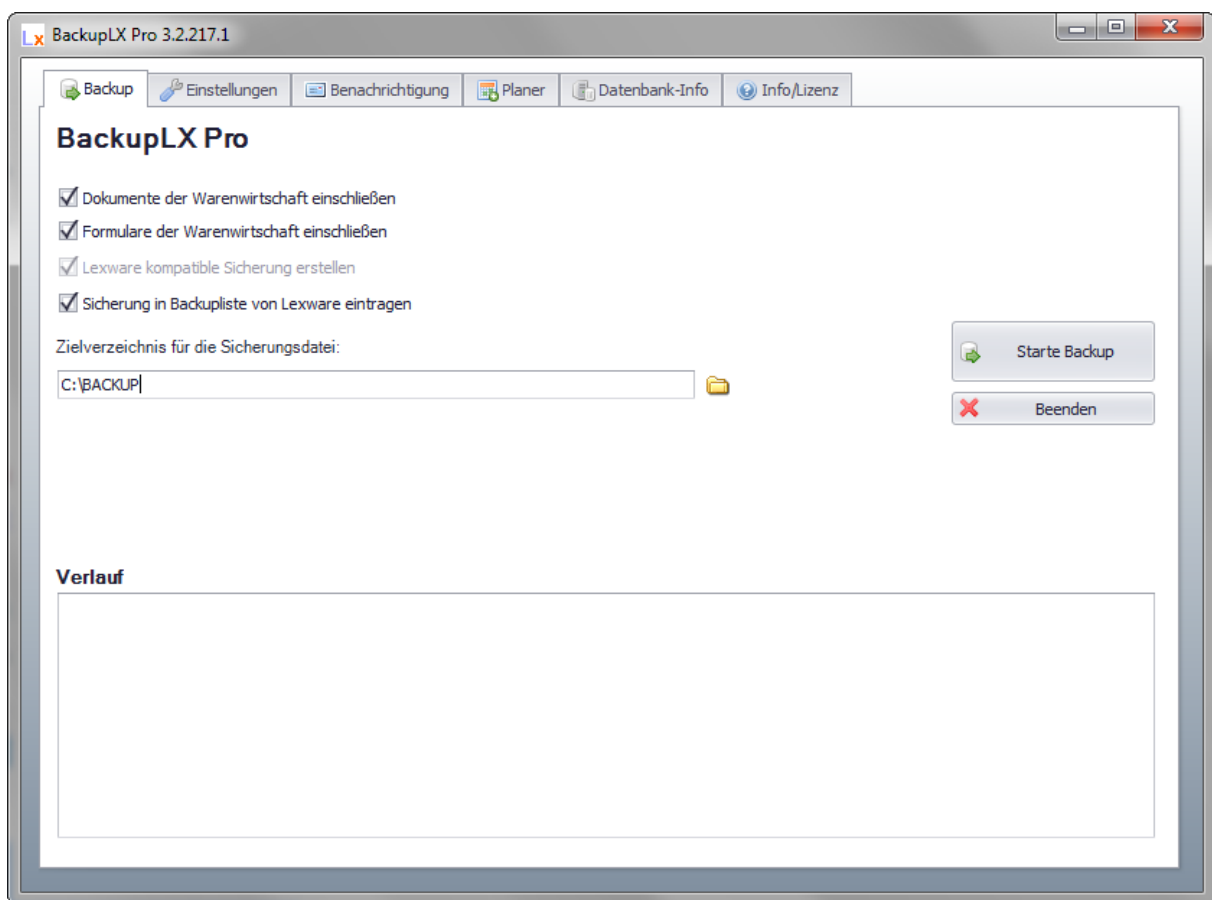
Die Installation von BackupLX Pro starten Sie durch Ausführen des auf der CD enthaltenen oder heruntergeladenen Programms InstallBackupLX.exe. Bei der Installation können Sie den Zielordner des Programms verändern. Standardmäßig wird BackupLX Pro in das Programmverzeichnis unter BackupLX (also z.B. C:\Programme (x86)\BackupLX) installiert. Es wird im Startmenü ein Eintrag für BackupLX Pro unter LXTools angelegt. Über diesen können Sie das Programm nach der Installation starten. BackupLX Pro sollte je nach gewünschter Verwendungsweise auf dem Lexware Server oder einem PC mit installierten Lexware Client installiert werden. Sollen die Sicherungen automatisch erfolgen, empfiehlt sich eine Installation auf dem Server. Die Automatisierung ist auch auf einem Client möglich, jedoch muss dieser zum Sicherungszeitpunkt eingeschaltet sein. Sie dürfen BackupLX Pro auch auf mehreren PCs und dem Server installieren, sofern es sich um die gleiche Lexware Installation handelt. So können Sie BackupLX Pro zur automatischen Sicherung nachts auf dem Server benutzen und auf einem Client für manuelle Backups z.B. vor dem Monatswechsel im Lohn oder einem Datenbankupdate.

Konfiguration

Wenn Sie das Programm das erste Mal starten, wird eine Standardkonfiguration ausgewählt und das Programm startet im Demo-Modus. Das Programm ermittelt automatisch die benötigten

Informationen des installierten Lexware Programms und zeigt diese in der Registerkarte Datenbank-Info an. Sollten notwendige Informationen nicht durch das Programm ermittelbar sein, wird eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall sollten Sie sicherstellen, dass auf diesem PC der Lexware Client funktionstüchtig installiert ist oder es sich um den Server handelt und der angemeldete Windows-Benutzer ausreichend Rechte für den Zugriff auf Lexware hat. Das Lexware Programm muss nur bei Einzelplatzinstallationen vor Version 2011 gestartet sein, da bei Versionen vor 2011 der Datenbankserver nur beim Programmstart gestartet wird.

Beim ersten Start wird ebenfalls das Verzeichnis ermittelt, in das Sie Ihre Lexware-Sicherungen üblicherweise speichern. Dieses wird als Zielverzeichnis vorgeschlagen. Konnte kein Sicherungsverzeichnis ermittelt werden, schlägt das Programm automatisch C:\BACKUP vor. Dieses Zielverzeichnis können Sie jederzeit ändern. Bitte beachten Sie, dass dieses Zielverzeichnis existieren muss.



Im oberen Teil des Hauptprogramms sehen Sie die grundlegenden Einstellungen zur Sicherung. Alle Optionen in BackupLX Pro sind mit einer Hilfe-Funktion ausgestattet. Diese Hilfe wird eingeblendet wenn Sie einen Augenblick mit dem Mauszeiger über der Option stehen bleiben.

Optionen der Startseite

Dokumente der Warenwirtschaft einschließen

Diese Option schließt die von der Warenwirtschaft Pro generierten PDF-Dokumente in die Sicherung mit ein. Das sind nicht die Artikeldokumente, die Sie in der Warenwirtschaft einbinden können, sondern die automatisch generierten Belegkopien, wenn Sie diese Option in Lexware Pro aktiviert haben. Diese Option benötigt ggfs. viel zusätzlichen Speicherplatz und sollte immer aktiviert sein, wenn Sie die Warenwirtschaft Pro benutzen und der Server nicht zusätzlich gesichert wird. Wenn der Server mit einem normalen Sicherungsprogramm zusätzlich gesichert wird, müssen die Dokumente nicht mit BackupLX Pro zusätzlich gesichert werden. Dies spart Speicherplatz und Zeit bei der Sicherung.

Formulare der Warenwirtschaft/Buchhaltung einschließen

Diese Option schließt die Formulare der Warenwirtschaft Pro und Buchhaltung Pro in die Sicherung ein. Dies ist vor allem wichtig, wenn Sie aufwendig gestaltete Formulare, individuell angepasste oder für Sie programmierte Formulare verwenden. Diese Option benötigt in der Regel nicht viel zusätzlichen Speicherplatz und sollte immer aktiviert sein, wenn Sie die Warenwirtschaft Pro benutzen. Wenn der Server mit einem normalen Sicherungsprogramm zusätzlich gesichert wird, müssen die Formulare nicht unbedingt mit BackupLX Pro zusätzlich gesichert werden. Jedoch ist der zusätzliche Zeit- und Speicherbedarf recht gering.

Sicherung in Backupliste von Lexware eintragen

Diese Option sorgt dafür, dass erfolgreich durchgeführte Sicherungen an das Lexware Programm gemeldet werden. Dadurch weiß das Lexware Programm das bereits Sicherungen durchgeführt wurden und wann diese durchgeführt wurden. Das Lexware Programm erkennt diese Sicherungen wie eigene Sicherung an und führt diese auch in der Liste der durchgeführten Sicherungen auf.

Zielverzeichnis für die Sicherungen

In dieses Verzeichnis werden die erstellten Datensicherungen gespeichert. Der Dateiname der Sicherung ist identisch mit den von Lexware erstellten Sicherungen und hat das Format LxOfficeJJJMMTT_HHMMSS.zip, wobei JJJ das Jahr, MM der Monat, TT der Tag sowie HH, MM und SS jeweils Stunde, Minute und Sekunde der Datensicherung sind.

Dieses Verzeichnis sollte existieren. Es kann dort auch problemlos ein Netzwerklaufwerk, ein UNC-Pfad (also \\SERVERNAME\FREIGABENAME\), eine USB Festplatte oder ein NAS angegeben werden. Es muss jedoch ein Schreibzugriff möglich sein. Bei automatisierten Sicherungen auf Netzwerklaufwerke wird die Angabe eines UNC-Pfades empfohlen, da Windows ggfs. nicht die Laufwerksbuchstaben bei inaktiven Anmeldungen wiederherstellt.

Starte Backup

Mit Klick auf diesen Button startet die Datensicherung mit den eingestellten Optionen. Bitte beachten Sie: Wenn Sie das Programm nach dem Start der Datensicherung beenden, wird die Sicherung im Hintergrund automatisch weiterhin durchgeführt. Im unteren Verlaufsfenster sehen Sie den jeweils aktuell durchgeführten Schritt. Der Fortschrittsbalken informiert Sie, wie weit die Sicherung bereits durchgeführt wurde.

Die Sicherung mit BackupLX Pro ist in allen von uns getesteten Konstellationen deutlich schneller als die im Lexware Programm integrierte Sicherung. Gleichzeitig können Sie sogar während der Sicherung im Lexware Programm arbeiten.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie beim Start des Backups die Meldung erhalten, dass das temporäre Sicherungsverzeichnis bereits existiert, sollten Sie sicherstellen, dass gerade keine weitere Sicherung mit BackupLX Pro auf diesem oder einem anderen PC im Netzwerk läuft. Diese Meldung können Sie nur erhalten, wenn entweder ein weiterer Sicherungsvorgang läuft oder Sie die letzte Sicherung durch Beenden des Programms mit dem Taskmanager, herunterfahren des PCs oder ausschalten des PCs abgebrochen haben. Im Automatik-Modus in Verbindung mit geplanten Sicherungen, wird dies ignoriert und die Sicherung durchgeführt. Eventuell andere laufende Sicherungen werden dadurch abgebrochen.

Mail Konfiguration

BackupLX Pro kann Sie über den Erfolg der Sicherung automatisch per E-Mail informieren. Natürlich auch, wenn bei der Sicherung ein Fehler auftritt. Diese Option ist vor allem in Verbindung mit der Automatisierung der Sicherung sinnvoll. In diesem Fall muss sich niemand aktiv um die Sicherung kümmern. Es muss nur regelmäßig überprüft werden, ob die Benachrichtigungen von BackupLX Pro per E-Mail kommen.

BackupLX Pro 3.2.217.1

BackupLX Pro 3.2.217.1

Backup Einstellungen Benachrichtigung Planer Datenbank-Info Info/Lizenz

e-Mail Benachrichtigung aktivieren

Absender e-Mail:

Absender Name:

Empfänger e-Mail:

SMTP Mailserver: Port:

benutze SSL

SMTP Server erfordert Authentifizierung

Benutzername:

Passwort:

Benachrichtigung bei erfolgreicher Sicherung

Benachrichtigung bei Fehler

Zusatztext im Betreff:

Benachrichtigung aktivieren

Durch diese Option wird das Modul E-Mail Benachrichtigungen aktiviert. Wenn es aktiviert ist, müssen auch die Angaben zur Benachrichtigung eingetragen werden.

Absender E-Mail

Hier wird die E-Mail Adresse des Absenders der Benachrichtigungen eingetragen. Dies kann z.B. Ihre E-Mail Adresse oder die eines Administrators sein.

Absender Name

Dieser Name wird als Absender in Ihrem E-Mail Programm angezeigt. Verwenden Sie zum Beispiel BackupLX Pro um die Benachrichtigungen sofort im Blick zu haben.

Empfänger E-Mail

Die E-Mail Adresse des Empfängers der Benachrichtigung.

SMTP Mailserver

Tragen Sie hier bitte den für Ihre E-Mail zuständigen Mailserver ein. In Outlook bzw. Outlook Express heißt dieser Server auch Postausgangsserver. Dies kann der Mailserver Ihres Providers, Ihres E-Mail Anbieters oder auch Ihr eigener interner oder externer Mailserver sein.

SMTP Port

Der Port des Mailservers. Ist in der Regel Port 25 und nur bei einigen Anbietern abweichend.

Benutze SSL

Diese Option zwingt BackupLX Pro mit dem Mailserver verschlüsselt zu kommunizieren. Aktivieren Sie diese Option nur, wenn Ihr Mailserver dies erfordert. Die Benachrichtigungsmails von BackupLX Pro enthalten keine relevanten geheimen Informationen.

SMTP Server erfordert Authentifizierung

Diese Option ermöglicht es BackupLX Pro sich am SMTP Server anzumelden. Dies ist heutzutage bei fast allen Providern bzw. Mailservern erforderlich.

Benutzername

Der Benutzername zum Anmelden am SMTP Server. In der Regel wird hier der gleiche Benutzername verwendet wie für das Abholen der Mails mit POP3 oder IMAP. Oftmals wird hier die E-Mail Adresse verwendet.

Passwort

Das Passwort zum Anmelden am SMTP Server. In der Regel wird hier das gleiche Passwort verwendet wie für das Abholen der Mails mit POP3 oder IMAP.

Testmail senden

Hier wird eine Testmail mit den vorgenommen Einstellungen verwendet. Sie erhalten eine Meldung ob BackupLX Pro die Testmail versenden konnte oder nicht. Wenn BackupLX Pro die Testmail versenden konnte, prüfen Sie bitte Ihren Posteingang auf diese Testmail.

Benachrichtigung bei erfolgreicher Sicherung

Wenn diese Option aktiviert ist, erhalten Sie eine Benachrichtigung wenn die Sicherung erfolgreich durchgeführt wurde

Benachrichtigung bei Fehler

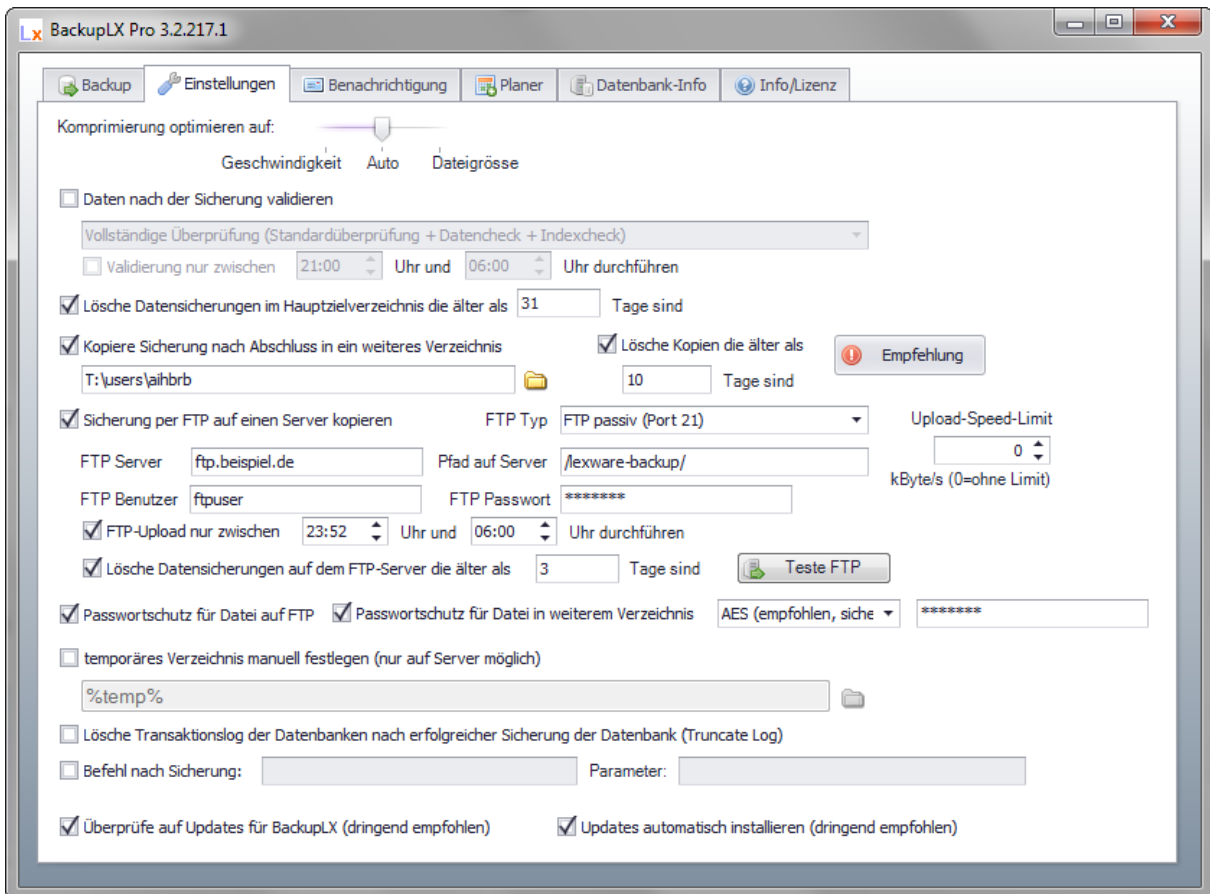
Wenn diese Option aktiviert ist, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Diese Option sollten Sie nicht deaktivieren. Wenn ein Fehler bei der automatischen Sicherung auftritt, bleibt BackupLX Pro an der Fehlerstelle stehen und Sie können die genaue Fehlermeldung und den Verlauf kontrollieren.

Hinweise zur Mail Konfiguration

Die sicherheitsrelevanten Daten Benutzername und Passwort werden mit AES verschlüsselt von BackupLX Pro im Konfigurationsverzeichnis von BackupLX Pro gespeichert.

Registerkarten Einstellungen/Transfer

In diesen Registern werden erweiterte Einstellungen vorgenommen. Diese werden im Folgenden dargestellt. Hinweis: In Version 4.x wurden diese Angaben auf zwei Registerkarten aufgeteilt. Alle Angaben die die Sicherung auf FTP oder weiteres Verzeichnis betreffen, wurden in die Registerkarte Transfer verschoben.



Komprimierung optimieren auf

Hier stellen Sie ein, auf was das in BackupLX Pro integrierte ZIP-Modul optimiert werden soll. Zu Auswahl stehen die Optimierung auf Geschwindigkeit, ein Automatik-Modus und die Optimierung auf die Dateigröße. In der Regel ist der Automatik-Modus die beste Wahl, da er einen sehr guten Kompromiss zwischen Geschwindigkeit des Komprimiervorgangs und der resultierenden Dateigröße der Sicherung bietet. Eine Änderung ist nur für bestimmte Nutzeranforderungen sinnvoll. So kann es auf sehr leistungsfähigen Servern oder PCs sinnvoll sein in Verbindung mit einem FTP-Upload die Optimierung auf die Dateigröße zu stellen, da damit die Upload-Zeit verringert werden kann.

Daten nach Sicherung validieren

Mit dieser Option werden die Datenbanken **nach** der Sicherung validiert. Dazu wird die erstellte Sicherung durch den Datenbankserver geladen und anschließend validiert. Dazu wird das eingestellte Validierungsverfahren benutzt. Folgende Verfahren stehen zur Auswahl (in umgekehrter Reihenfolge):

Standardüberprüfung

Dies ist die Standardvalidierung des Datenbankservers. Dies ist gleichzeitig die schnellste Validierungsmethode.

Indexcheck (Standardüberprüfung + Indexcheck)

Führt die Standardüberprüfung und zusätzlich eine komplette Überprüfung der Indexe durch. Dadurch wird sichergestellt, dass jede Zeile, die im Index referenziert wird, tatsächlich in der Tabelle besteht. Bei Fremdschlüsselindizes wird auch gewährleistet, dass die entsprechende Zeile in der Primärtabelle vorhanden ist.

Datencheck

Führt die Standardüberprüfung und zusätzlich eine vollständige Überprüfung der Daten durch. Zusätzlich zu den Standardprüfungen weist diese Option den Datenbankserver an, alle Seiten zu überprüfen, die von jedem Eintrag verwendet werden. Es wird also jeder Datenbankeintrag überprüft.

Express-Check

Entspricht dem Datencheck und zusätzlich wird geprüft, ob die Anzahl der Zeilen in den Tabellen mit der Anzahl der Einträge im jeweiligen Index übereinstimmen. Dies ist die empfohlene Option, wenn nicht ausreichend Zeit für die vollständige Überprüfung zur Verfügung steht oder dadurch die Serverlast zu hoch wird.

Vollständige Überprüfung

Führt alle genannten Validierungen durch und ist die umfangreichste Prüfung, benötigt aber in der Regel auch deutlich mehr Zeit.

Lösche Datensicherungen im Hauptzielverzeichnis die älter als xx Tage sind

Diese Option löscht alle Lexware Datensicherungen im Zielverzeichnis die älter als die angegebenen Tage sind. Bitte beachten Sie, dass nur Sicherungen im Hauptzielverzeichnis bzw. den Unterverzeichnissen gelöscht werden. Wenn Sicherungen über das Programm in ein weiteres Verzeichnis kopiert wurden oder außerhalb des Programms verschoben bzw. kopiert wurden, werden diese Kopien nicht gelöscht. Sicherungen die mit FTP kopiert wurden, werden genauso wenig gelöscht, wie Sicherungen, die in ein weiteres Verzeichnis kopiert wurden. Bitte beachten Sie weiterhin, dass das Programm auch Lexware Sicherungen im Zielverzeichnis löscht, die nicht mit BackupLX Pro erstellt wurden. Entscheidend ist allein der Dateiname der Sicherung. Das Programm löscht keine umbenannten Sicherungen oder fremde Dateien im Zielverzeichnis.

Kopiere Sicherung nach Abschluss in ein weiteres Verzeichnis

Diese Option kopiert die erstellte Datensicherung in ein weiteres Verzeichnis. Dies kann auch ein Netzlaufwerk, ein UNC-Pfad (\\SERVER \FREIGABE), eine USB-Festplatte oder ein NAS sein. Diese Option bietet sich auch an, wenn die Sicherung zusätzlich online abgelegt werden soll, aber kein FTP-Server verwendet werden soll. Der Online-Speicher kann von einem beliebigen Anbieter sein, solange der Speicher z.B. per WebDAV als Laufwerk oder Verzeichnis auf Ihrem PC eingebunden werden kann. Viele Anwender haben hier sehr gute Erfahrungen mit dem [HiDrive von Strato](#) gemacht. Wenn Sie diese Option zum online speichern nutzen, empfehlen wir die Verschlüsselung dieser Sicherung zu aktivieren. Dies wird weiter unten ausführlich beschrieben.

Lösche Kopien die älter als xx Tage sind

Diese Option löscht alle Lexware Datensicherungen im weiteren Verzeichnis die älter als die angegebenen Tage sind. Die Funktion ist identisch wie unter Lösche Datensicherung im Hauptzielverzeichnis beschrieben, bezieht sich jedoch ausschließlich auf das Verzeichnis der weiteren

Kopie. Diese Option ist auch im Zusammenspiel mit der o.g. Online-Sicherung sinnvoll, da damit alte Sicherungen im Online-Speicher automatisch gelöscht werden können. Der Online-Speicher ist in der Regel nur eine zusätzliche Absicherung. Oftmals ist es ausreichend hier 2 oder 3 Sicherungen aufzubewahren, wenn die lokalen Sicherungen in einem sinnvollen Sicherungskonzept eingebunden sind.

Sicherung per FTP auf einen Server kopieren

The screenshot shows the configuration for 'Sicherung per FTP auf einen Server kopieren'. It includes a checked checkbox for the option, a dropdown for 'FTP Typ' set to 'FTP passiv (Port 21)', and a numeric input for 'Upload-Speed-Limit' set to 0. Below these are input fields for 'FTP Server' (ftp.beispiel.de), 'Pfad auf Server' (/lexware-backup/), 'FTP Benutzer' (ftpuser), and 'FTP Passwort' (*****). There are also time selection controls for 'FTP-Upload nur zwischen' (23:52) and 'Uhr und' (06:00) with 'Uhr durchführen' options. At the bottom, there is a checked checkbox for 'Lösche Datensicherungen auf dem FTP-Server die älter als 3 Tage sind' and a 'Teste FTP' button.

Diese Option kopiert die erstellte Datensicherung per FTP auf einen Server. Dazu müssen sowohl der FTP-Server, das Verzeichnis auf dem FTP-Server, wie auch Benutzername und Passwort eingegeben werden.

Es darf nicht das ftp:// mit angegeben werden. Das Zielverzeichnis auf dem FTP-Server muss bereits existieren (beginnt und endet mit „/“ – Achtung, keine Backslash „\“ verwenden!). Der angegebene FTP-Benutzer muss Schreib- und Leserechte in diesem Verzeichnis haben. Über den Button **Teste FTP** werden Ihre Angaben überprüft. Es wird dabei auf dem FTP-Server eine kleine Testdatei übertragen und anschließend wieder gelöscht. Damit wird überprüft, ob der Benutzer alle für den Upload nötigen Rechte auf dem Server hat und der Server erreichbar ist.

Hinweis: Die FTP-Zugangsdaten werden von BackupLX Pro im Konfigurationsverzeichnis von BackupLX Pro mit einer AES-Verschlüsselung sicher gespeichert.

Als FTP-Typ stehen mehrere Verfahren zur Auswahl. Bitte stimmen Sie ggfs. das korrekte Verfahren mit Ihrem Serverbetreuer oder Ihrem Anbieter ab.


Der FTP-Upload kann auf bestimmte Uhrzeiten eingegrenzt werden. Dies hat den Vorteil, dass z.B. manuell tagsüber durchgeführte Sicherungen keinen FTP-Upload durchführen, aber die automatische Sicherung nachts dafür schon. Bitte beachten Sie dabei, dass die Zeitprüfung unmittelbar vor dem Upload durchgeführt wird, also nachdem die Sicherung lokal bereits erfolgt ist.

Lösche Datensicherungen auf dem FTP-Server die älter als xx Tage sind

Diese Option löscht alle Datensicherungen auf dem FTP-Server die älter als die angegebenen Tage sind. Auf dem FTP-Server werden nur die Datensicherungen im angegebenen Ordner überprüft und ggfs. gelöscht. Unterordner werden nicht mit einbezogen. Die Ermittlung des Alters der Sicherung erfolgt am Dateinamen der Sicherung und nicht am Datum der Sicherungsdatei. Es werden in dem angegebenen Verzeichnis auf dem FTP-Server nur alte Lexware-Sicherung gelöscht und keine fremden Dateien.

Passwortschutz für Datei auf FTP Passwortschutz für Datei in weiterem Verzeichnis AES (empfohlen, siehe)

temporäres Verzeichnis manuell festlegen (nur auf Server möglich)



Lösche Transaktionslog der Datenbanken nach erfolgreicher Sicherung der Datenbank (Truncate Log)

Passwortschutz aktivieren

Hier haben Sie die Möglichkeit die erstellte Sicherung vor dem Upload auf den FTP-Server bzw. vor dem Kopieren in ein weiteres Verzeichnis (z.B. Online-Speicherplatz etc.) zu verschlüsseln. Aktivieren Sie die gewünschte Option und wählen Sie die Schutzmethode aus. Zur Auswahl stehen **AES** und **Passwort**.

Die deutlich sichere Methode ist AES. Dabei wird die fertige Datensicherungsdatei LxOffice_ jjjmmmtt_hhmm.zip in eine weitere unkomprimierte, aber mit AES 256bit verschlüsselte ZIP-Datei gelegt. Der Dateiname wird um den Zusatz _aes vor dem .zip erweitert. Diese Datei kann z.B. mit WinZIP, WinRAR oder auch dem kostenfreien 7-Zip (www.7-zip.org) mit dem von Ihnen angegeben Passwort wieder entschlüsselt werden. Dies ist notwendig um eine verschlüsselte Datensicherung in Lexware wieder einlesen zu können.

Die Methode Passwort verwendet nur das Standard-ZIP Passwort und ist nicht so sicher wie die AES Verschlüsselung. Dafür können so geschützte Sicherungen z.B. auch mit dem in Windows enthaltenen Routinen entpackt werden. Auch hier muss ein Passwort eingegeben werden.

Bitte merken Sie sich Ihr Passwort gut. Es gibt kein Standard-Passwort etc. Wir können Ihnen nicht helfen, wenn Sie das Passwort für die Verschlüsselung vergessen haben!

Temporäres Verzeichnis manuell festlegen

Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn BackupLX Pro direkt auf dem PC/Server ausgeführt wird, auf dem auch die Lexware-Datenbank läuft. Diese Option ist sinnvoll, wenn Sie mehrere physikalische Festplatten in Ihrem System haben oder der Speicherplatz auf der Festplatte mit der Datenbank begrenzt ist.

Lösche Transaktionslog der Datenbanken nach erfolgreicher Sicherung der Datenbank (Truncate Log)

Löscht die Transaktionslogs nach dem Sichern der Datenbanken. Aktivieren Sie diese Option nur, wenn Sie sehr große Datenbanken haben und die Datenbanken regelmäßig sichern und diese Sicherungen über einen längeren Zeitraum aufbewahren. Es ist NICHT empfohlen diese Option permanent zu aktivieren, da das Programm für diese Aktion exklusiven Zugriff auf die Datenbanken haben muss. Wenn noch ein Benutzer in Lexware arbeitet, wartet das Programm bei der entsprechenden Datenbank bis die Datenbank exklusiv zur Verfügung steht. Die Sicherung kann sich daher deutlich verlängern.

Optimal ist es, diese Option je nach Datenbankgröße von einmal im Quartal bis einmal im Jahr zu aktivieren und eine Sicherung durchzuführen wenn kein Anwender im Lexware Programm arbeitet.

Nutzen Sie diese Option bitte nur wenn Sie wissen was Sie tun und bewahren Sie die erstellte Datensicherung dauerhaft und sicher auf. Die Log-Dateien sind notwendig, falls beschädigte Datenbanken repariert werden müssen.

Befehl nach Sicherung: Parameter:

Überprüfe auf Updates für BackupLX (dringend empfohlen)

Updates automatisch installieren (dringend empfohlen)

Befehl nach Sicherung

Hier können Sie BackupLX Pro anweisen, nach erfolgreicher Sicherung ein Programm zu starten. Bitte geben Sie den vollständigen Pfad zum Programm an. Im Feld Parameter können Sie Kommandozeilenparameter an das Programm übergeben. In diesem Feld stehen auch folgende Platzhalter zur Verfügung:

- **#zip#** = Dateiname der Sicherungsdatei ohne Verzeichnis
- **#zd#** = Dateiname der Sicherungsdatei mit Pfad (in " wenn Pfad Leerzeichen enthält)
- **#zc#** = Dateiname der Kopie der Sicherungsdatei (in " wenn Pfad Leerzeichen enthält)

Damit können Sie mit der erstellten Datensicherung weitere Vorgänge durchführen lassen.

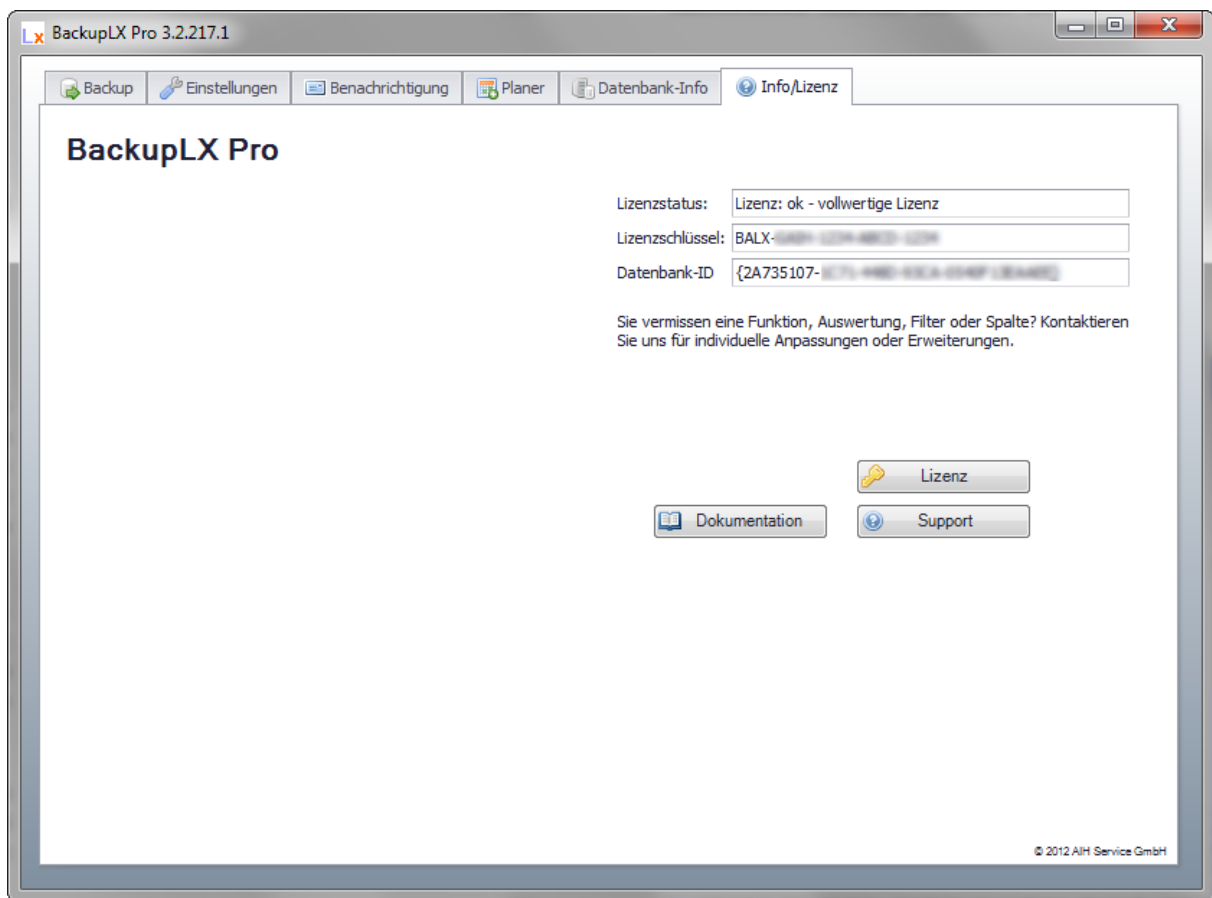
Überprüfe auf Updates für BackupLX Pro

Wenn diese Option aktiviert ist, erhalten Sie einen Hinweis, wenn eine neue Version von BackupLX Pro verfügbar ist. Wenn diese Option deaktiviert ist, erfolgt zusammen mit der Lizenzprüfung auch die Prüfung auf Updates. Sie erhalten dann jedoch keine Meldung, sondern nur eine Anzeige im Programm. Bei automatisierten Sicherungen erhalten Sie keine Meldung am Bildschirm sondern eine Information per E-Mail. Sie sollten diese Option aktiviert lassen.

Updates automatisch installieren

Damit werden Updates von BackupLX Pro automatisch heruntergeladen und installiert. Dies ist insbesondere in Verbindung mit der Automatisierung empfehlenswert. Wenn BackupLX Pro automatisiert ausgeführt wird, wird das Update automatisch nach Beendigung der Sicherung ohne Benutzereingriff aktualisiert. Sie sollten diese Option aktiviert lassen.

Lizenz



In diesem Fenster können Sie BackupLX Pro zur Vollversion freischalten oder auch die Vollversion bestellen. Geben Sie dazu den Lizenzschlüssel in das entsprechende Feld ein und klicken Sie auf Aktivieren. Bitte beachten Sie, dass Sie jeden Lizenzschlüssel nur für eine einzelne Lexware Installation verwenden dürfen. Innerhalb einer Installation aber auch auf mehreren Rechnern.

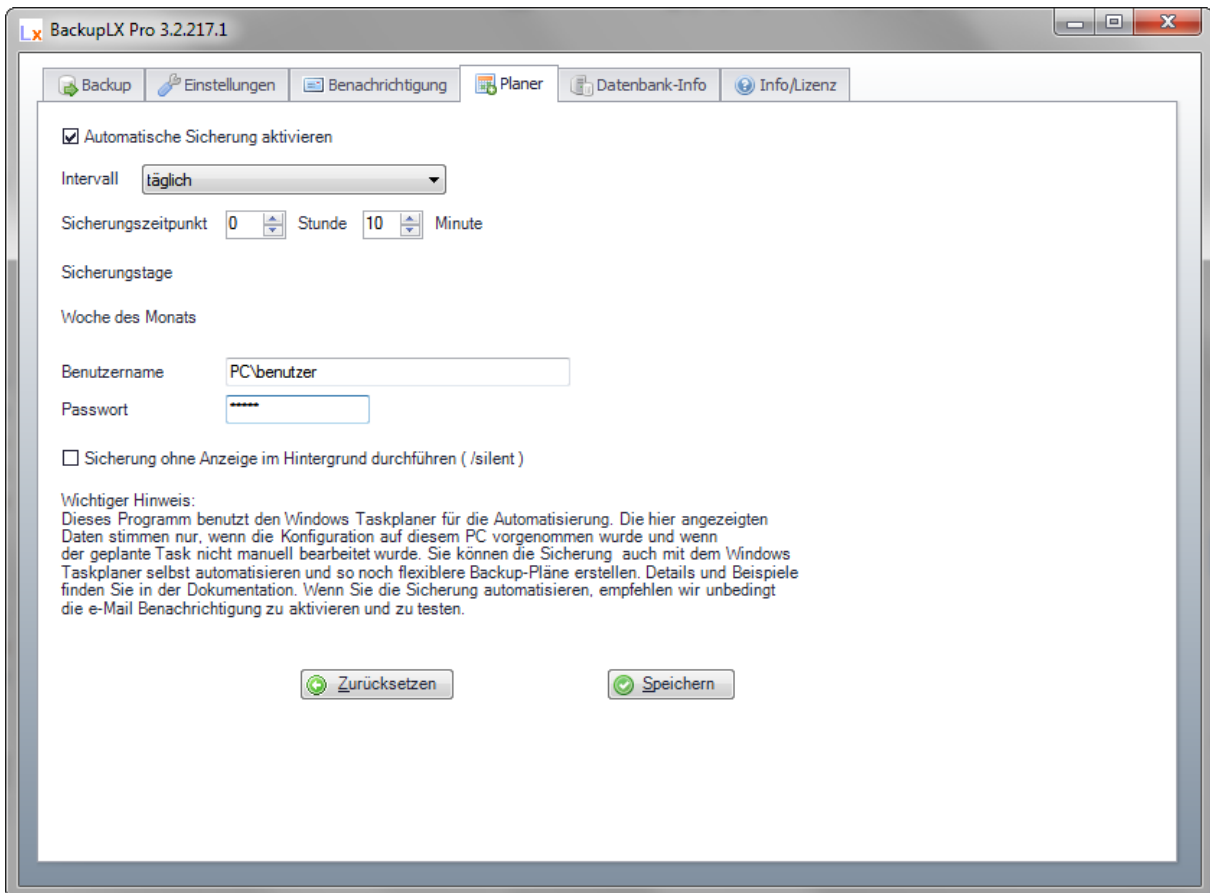
Sollten Sie Schwierigkeiten bei der Aktivierung Ihrer Lizenz haben, helfen wir Ihnen gerne weiter. Das Programm prüft bei jedem Start die Gültigkeit der Lizenz, benötigt daher also Zugriff auf unseren Aktivierungsserver aih.de im Internet. Es werden bei der Aktivierung keinerlei persönliche Daten oder Nutzungsprotokolle übertragen.

Im linken Bereich sehen Sie hier die Kontaktdaten Ihres Lexware-Partners. Dieser steht Ihnen bei allen Fragen zum Programm oder weiteren Lösungen sehr gern zur Verfügung.

Sollten Sie beim Start des Programms die Meldung erhalten, dass die Antwort vom Lizenzserver nicht überprüft werden kann, dann prüfen Sie bitte die Datums- und Uhrzeiteinstellungen auf Ihrem PC.

Planer

In diesem Bereich können Sie auf komfortable Weise die Sicherungen mit BackupLX Pro automatisieren. BackupLX Pro benutzt zur Automatisierung den in Windows enthaltenen Taskplaner.



Intervall

Bitte wählen Sie in welchem Rhythmus die Datenbank gesichert werden soll. Sie können zwischen täglich, wöchentlich und monatlich wählen. Bei der Auswahl <täglich> wird die Datenbank jeden Tag zur angegebenen Uhrzeit gesichert. Bei <wöchentlich> können Sie einen oder mehrere Wochentage auswählen. An jedem gewählten Wochentag wird die Sicherung zur eingestellten Uhrzeit durchgeführt. Bei <monatlich> können Sie einen oder mehrere Wochentage und eine oder mehrere Wochen des Monats auswählen.

Tipp: Planen Sie die Sicherung möglichst nach Mitternacht ein. Wenn am kommenden Tag ein Lexware-Update installiert werden muss, bei dem ein Datenbank-Update notwendig ist, dann bietet Lexware die Option an, die Zwangsdatensicherung zu umgehen, wenn an diesem Tag bereits eine Sicherung durchgeführt wurde.

Aus technischen Gründen ist eine Sicherung kann der Beginn einer Sicherung nicht zwischen 23:55 und 0:05 Uhr geplant werden.

Benutzername

Bitte geben Sie den Windows-Benutzernamen ein unter dem die Sicherung ausgeführt werden soll. Bitte beachten Sie: wenn Sie einen anderen Benutzer als den aktuellen auswählen, stellen Sie bitte sicher, dass dieser Benutzer auch die nötigen Rechte hat, um auf das Datenbankverzeichnis von

Lexware und das Zielverzeichnis des Backups zugreifen zu können. Bitte geben Sie den Benutzernamen im Format COMPUTERTNAME\Benutzername bzw. DOMAINE\Benutzername ein. Der Benutzername wird verschlüsselt in der Konfiguration gespeichert.

Passwort

Bitte geben Sie das Passwort für den o.g. Benutzernamen ein. Das Passwort wird verschlüsselt in der Konfiguration gespeichert. Automatische Sicherungen sind nur möglich, wenn der verwendete Benutzer ein Passwort verwendet. Dies ist eine Einschränkung des Windows Taskplaners und nicht von BackupLX Pro. Sollte der aktuelle Benutzer kein Passwort verwenden, erstellen Sie einen weiteren Benutzer mit Passwort oder versehen Sie den aktuellen Benutzer mit einem Passwort. Wenn Sie einen weiteren Benutzer anlegen, stellen Sie sicher, dass eventuelle Netzwerklaufwerke mit Lexware-Daten und als Backup-Ziel auch für diesen Benutzer verbunden sind und erreichbar sind.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie das Passwort des Benutzers in Windows ändern, müssen Sie es auch im BackupLX Pro ändern, damit die automatischen Sicherungen funktionieren
- Verwenden Sie bei der Sicherung auf Netzwerkziele möglichst den UNC-Pfad und keine gemappten Laufwerksbuchstaben

Backup ohne Anzeige im Hintergrund durchführen (/silent)

Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die Sicherung im Hintergrund durchgeführt und keine Benutzeroberfläche angezeigt. Diese Option entspricht dem Parameter /silent

BackupLX Pro flexibler automatisieren

Sie können BackupLX Pro auch selbst über den Windows Taskplaner oder andere Tools automatisiert starten lassen. Dazu starten Sie das Programm und nehmen die gewünschten Einstellungen vor. Beim Beenden speichert BackupLX diese Einstellungen automatisch als Standard. Zum automatisierten Start der Sicherung führen Sie dann das Programm mit dem Parameter /auto aus. Also z.B.:
C:\Programme\BackupLX\BackupLX.exe /auto

Mit dem Parameter /silent können Sie zusätzlich festlegen, dass keine Benutzeroberfläche und damit auch kein Verlauf angezeigt wird. Der Parameter /silent kann nur in Verbindung mit /auto benutzt werden.

So können Sie BackupLX Pro flexibel planen und bei Bedarf auch mehrmals täglich automatisch starten lassen.

Bitte beachten Sie, dass Sie den geplanten Task nicht BackupLX nennen, da dieser Task vom Planer in BackupLX Pro verwendet wird und ggfs. vom Programm geändert oder überschrieben werden könnte.

Weitere Hinweise

Sollte das Programm bei Start Fehlermeldungen anzeigen, könnte dies an fehlenden Rechten auf dem Konfigurations- oder dem Programmverzeichnis liegen. Starten Sie dann BackupLX Pro einmalig explizit mit Administrator-Rechten. Dies geht z.B. durch Rechtsklick auf das Programmsymbol und Auswahl der Option „als Administrator ausführen“.

Hinweise für Anwender mit Proxy-Server

BackupLX Pro unterstützt die Verwendung eines Proxy-Servers für die Kommunikation mit dem Lizenz- und Updateserver. Die folgenden Schritte müssen nur ausgeführt werden, wenn BackupLX Pro Fehler bei der Kommunikation mit dem Lizenzserver meldet.

Um den Proxy-Server nutzen zu können, müssen Sie eine Datei proxy.xml im Programmverzeichnis von BackupLX Pro erstellen. Diese Datei muss folgenden der Inhalt haben. Die rot markierten Stellen müssen Sie an Ihre Vorgaben anpassen.

```
<?xml version="1.0" standalone="yes"?>
<DocumentElement>
  <proxy>
    <proxyName>UseProxy</proxyName>
    <proxyValue>true</proxyValue>
  </proxy>
  <proxy>
    <proxyName>ProxyServer</proxyName>
    <proxyValue>192.168.0.1</proxyValue>
  </proxy>
  <proxy>
    <proxyName>ProxyPort</proxyName>
    <proxyValue>8080</proxyValue>
  </proxy>
  <proxy>
    <proxyName>ProxyUser</proxyName>
    <proxyValue>Benutzername</proxyValue>
  </proxy>
  <proxy>
    <proxyName>ProxyPasswort</proxyName>
    <proxyValue>Passwort</proxyValue>
  </proxy>
  <proxy>
    <proxyName>ProxyDomain</proxyName>
    <proxyValue>Domain-Name</proxyValue>
  </proxy>
</DocumentElement>
```

Bitte ändern Sie die Einstellungen nach Ihren Vorgaben. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Netzwerkbetreuer. Ist für den Proxy-Server keine Benutzeranmeldung erforderlich, entfernen Sie bitte die Vorgaben bei ProxyUser, ProxyPasswort und ProxyDomain. Wenn Ihr Proxy-Server keinen Domainnamen bei der Benutzeranmeldung erfordert, lassen Sie den Eintrag bei ProxyDomain bitte frei.

Wichtiger Hinweis

BackupLX Pro kann problemlos Sicherungen im laufenden Betrieb herstellen. Es ist jedoch empfehlenswert, die Sicherungen zu einem Zeitpunkt zu planen, in dem möglichst wenig oder keine Aktivitäten im Lexware Programm stattfinden. Diese Empfehlung basiert nicht auf technischen Einschränkungen von BackupLX Pro, sondern darauf, dass Sie im Falle einer notwendigen Rücksicherung einen inhaltlich definierten Zustand rücksichern können. Die Konsistenz der Datenbank ist durch das Sicherungsverfahren von BackupLX Pro sichergestellt. Jedoch ist es für den Anwender schwer, den genauen inhaltlichen Stand zum Sicherungszeitpunkt zu ermitteln, wenn der Sicherungszeitpunkt während der normalen Arbeit war. Insofern ist eine nächtliche automatische Sicherung zu empfehlen.

Fragen, Hinweise, Verbesserungsvorschläge

Wir wollen, dass Sie mit unseren Produkten und unserem Service zufrieden sind! Sollte dies einmal nicht der Fall sein, so sprechen Sie uns bitte an. Gemeinsam finden wir sicher eine Lösung. Gerne nehmen wir auch Verbesserungsvorschläge, Hinweise auf Fehler oder fehlende Funktionen entgegen. Auch für konstruktive Kritik haben wir immer ein offenes Ohr.